

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 98 (1972)
Heft: 50

Artikel: Für Kenner und Liebhaber
Autor: Heisch, Peter
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-511447>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

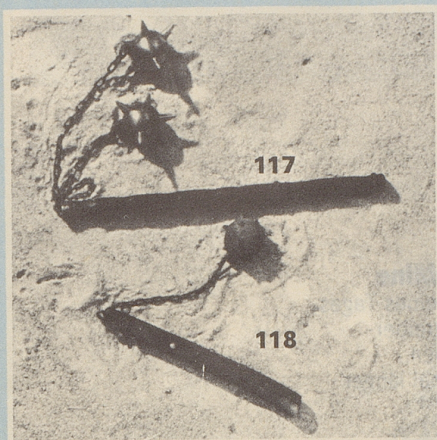
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

FÜR KENNER UND LIEBHABER



Morgenstern. Schlagkopf aus Massiv-Eisen. Mit rustikalem Holzstiel. Länge 85 cm.

Best.-Nr. 117 Fr. 44.70

Kriegsflegel aus der Schweiz, ca. 15. Jahrhundert. 2 Schlagköpfe aus Massiv-Eisen. Länge 58 cm.

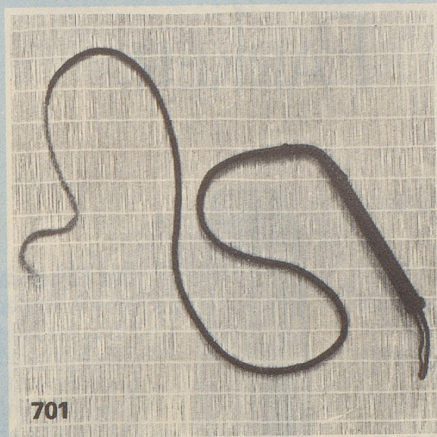
Best.-Nr. 118 Fr. 88.40

*«Süßer die Kassen nie klingeln
als zu der Weihnachtszeit.»
(Marlies Küenzli, Verkäuferin
in einem Warenhaus)*

Aufgepaßt, Leute! Jetzt geht's bald wieder los mit dem kommerziellen Ritual zum Fest der Liebe. Haben Sie Ihre Weihnachtseinkäufe schon alle getätigt? Ich meine: Können Sie wirklich mit gutem Gewissen behaupten, daß Sie niemanden vergessen haben? Schauen Sie lieber vorsichtshalber noch einmal in Ihrem Taschenkalender nach, ob Sie nicht doch irgendwo noch die Adresse eines Geschäftsfreundes finden, dem Sie sich zur Ueberreichung einer kleinen Aufmerksamkeit verpflichtet fühlen.

Ach, Sie wissen nicht mehr, was Sie eigentlich schenken sollen? Also da können wir Ihnen helfen. Vor mir liegt ein vierfarbig gedruckter Katalog, der so reizende Sächeli enthält, daß Sie selbst den verwöhntesten Geschmack zu befriedigen vermögen. Ein bißchen Vermögen allerdings ist Voraussetzung dafür. Ich meine: wenn Sie keine anderen Sorgen mehr haben. Damit von vornherein Klarheit herrscht und im Betrachter keine falschen Wunschvorstellungen aufkommen, trägt das Verzeichnis exklusiver Raritäten den distinguierenden Titel: «Das Spiegelbild Ihrer Persönlichkeit – Ihr Heim.» Hand aufs Herz: Heim – das klingt doch gleich ganz anders als einfach nur Mietwohnung!

An Vorschlägen, womit Sie dieses Heim schmücken können, läßt es der Katalog im

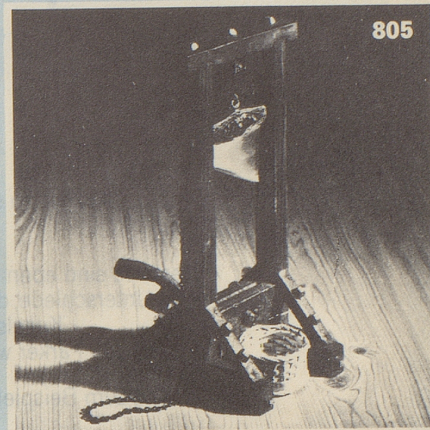


Nilpferdpeitsche arabischer Sklavenhändler. Das bunte Band am Ende der Peitsche sagte etwas über die Stammeszugehörigkeit des Besitzers aus. Länge 200 cm.

Best.-Nr. 701 Fr. 44.10

folgenden denn auch nicht fehlen. Da werden zum Beispiel, für übers Büffelt, US-Navy-Säbel, maurische Prunk-, aristokratische Gala- und spanische Torerodegen angeboten. Ganz zu schweigen von den aparten türkischen Krummsäbeln, die ein gewöhnlich-Sterblicher sonst nur aus den Geschichtsbüchern kennt. Als zünftiger Eidgenosse werden Sie sich jedoch erst in der unmittelbaren Nachbarschaft von Morgenstern und Kriegsflegel heimisch fühlen. Auch die gibt's natürlich (Schlagkopf aus Massiveisen mit rustikalem Holzstiel). Sogar der Hellebarde, der Massai-Kriegerlanze, des Gürkha-Messers oder einer dänischen Streitaxt dürfen Sie sich aus dem Sortiment bedienen. Denken Sie nur an den unbestreitbaren Vorteil ihres Verwendungszwecks, wenn der Haussegen bei Ihnen einmal schief hängen sollte. Wie sagte doch Schiller so treffend: «Die Axt im Haus erspart den Scheidungsanwalt.»

Ein etwas ausgefallenes Präsent für den anspruchsvollen Sado-Masochisten wäre ferner die Nilpferdpeitsche arabischer Sklavenhändler. (Zur gefl. Beachtung: Das bunte Band am Ende der Peitsche sagte etwas über die Stammeszugehörigkeit des Besitzers aus.) Wäre es nicht denkbar, daß die eine oder andere Personalkommission eine solche Peitsche ihrem Chef bei der Weihnachtsfeier überreicht? Aber vielleicht wollen Sie durch das Aufstellen einer kompletten Ritterrüstung aus dem 16. Jahrhundert sich und Ihren lieben Gästen beweisen, wie ernst Sie jenes bekannte Rittersignet nehmen, welches



Guillotine. Originalgetreue Nachbildung aus Holz. Fallbeil aus Eisen. Geeignet als Zigarrenabschneider. Höhe 28 cm.

Best.-Nr. 805 Fr. 49.50

überall im Lande längs den Straßen zum defensiven Fahrverhalten ermahnt. Wobei es Sie allerdings jedesmal in Harnisch bringt, wenn Sie überholt werden. Das wäre doch sinnig, nicht wahr? Andernfalls demonstrieren Sie mit Helm und Brustpanzer mutig Ihr Bekenntnis zum Konjunkturrittertum.

Als ganz besonderen Clou, der im übrigen einigen Bezug zu der von gewissen St.Gallern geforderten Wiedereinführung der Todesstrafe für Flugzeugentführer hat, bietet das Versandhaus sodann die originalgetreue Nachbildung einer Guillotine an. (Fallbeil aus Eisen, geeignet als Zigarrenabschneider.) Und wenn schon: Die Rübe kann man seinem Gegner ja vorderhand nicht gleich abhauen. Aber es befreit doch vermutlich ungemein, wenn man symbolisch dafür seine Zigarre unters Schafott legt. Animismus würde das wahrscheinlich der Psychologe nennen. Auf jeden Fall eine große Geschmacksverrückung. Also Sache git's!

Der Vollständigkeit halber sei erwähnt, daß zudem noch etliche Tischkanonen zur Verfügung stehen: gelungene Imitationen von Modellen aus dem 16. Jahrhundert, in handlichem Format. Sie sehen: Das Angebot ist reichhaltig und übertrifft wahrscheinlich sogar das berühmte Arsenal aus der Zürcher Bändligasse.

Und wenn Ihnen diese ganzen Vorschläge aus begreiflichen Gründen nicht zusagen, so empfehlen wir Ihnen, schenken Sie Ihren Lieben zu Weihnachten doch reine Christtagsfreude, unverdünnt – erhältlich bei ... ja, wo ächt au?

Peter Heisch

GEGEN SCHMERZEN

Auch vom schwachen Magen gut vertragen

Prompte Wirkung

Sofortiger Zerfall zu feinem Pulver in jeder Flüssigkeit

Erhältlich in Apotheken und Drogerien

Dr. WILD & Co. AG 4002 Basel

